

Studium und Hörbehinderung

Für Studierende mit Hörbehinderung hat der Gesetzgeber verschiedene Förderungsmöglichkeiten geschaffen, um das Studium zu erleichtern. Viele Betroffene sind aber nicht ausreichend informiert oder scheuen sich solche Hilfestellungen anzunehmen. Dieses Informationsblatt soll daher einen kurzen Überblick über die Förderungsmöglichkeiten geben und Kontakt schaffen zu wichtigen Beratungsstellen.

Hilfsmittel, Assistenz und Nachteilsausgleiche

Die Möglichkeiten der Förderung hörbehinderter Studierender sind sehr vielseitig. Sie umfassen personelle Hilfen wie z.B. die Bereitstellung und Finanzierung von Gebärdensprachdolmetschern. Auch technische Hilfen wie drahtlose Sprachübertragungssysteme (FM-Anlage) können bereitgestellt und finanziert werden. Ein möglicher Kostenträger hierfür wäre die Eingliederungshilfe. Über sie können auch finanzielle Mittel für Kopien, Bücher, Lern- und Arbeitsmittel, für Tutoren und Mitschreibkräfte bereitgestellt werden.

Es gibt Nachteilsausgleiche wie die Befreiung von Langzeitstudiengebühren, Bafög-Verlängerung, Weiterzahlung von Kindergeld, Änderung von Prüfungsmodalitäten und vieles mehr.

Beratung

Bei Fragen zu den verschiedenen Förderungsmöglichkeiten wendet Ihr Euch bitte an Frau Hendeß von der Behindertenberatung des Studentenwerkes Oldenburg:

Behindertenberatung des Studentenwerkes Oldenburg Beratung in Präsenz,
telefonisch, per Videochat und Email SSC Raum A12-0-009 Uni Campus Haarentor:
Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg

Tel.: (0441) 798-2797

Fax: (0441) 798-2302

Email: wiebke.hendess@sw-ol.de

Beratung in Präsenz, telefonisch, per Videochat und Email

Homepage: <https://www.studierendenwerk-oldenburg.de/beratung/behindertenberatung>

Selbsthilfe

Vielfältige Hilfe und Informationen bekommt Ihr auch bei der Bundesarbeitsgemeinschaft hörbehinderter Studenten und Absolventen **www.bhsa.de**. Diese Arbeitsgemeinschaft bietet jährlich Einführungsseminare an, um den Einstieg in das Studium zu erleichtern. Die BHSa ist auch auf Facebook vertreten.

An der Universität Oldenburg gibt eine Austauschgruppe „Anders normal studieren“ für Studierende mit meist nicht-sichtbaren Behinderungen, welche sich regelmäßig zum gemütlichen Treff und Erfahrungsaustausch zusammenfindet. Studierende der Jade Hochschule sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Info's findet Ihr unter: <https://uol.de/behindertenreferat>

Weiterführende ausführliche Information über das Studium mit einer Behinderung findet Ihr unter: <https://www.studierendenwerke.de/themen/studieren-mit-behinderung/handbuch-studium-und-behinderung>

Weitere Ansprechpartner an der Jade Hochschule Oldenburg:

Prof. Dr. med. Karsten Plotz (HNO-Arzt und Dozent am IHA, Jade Hochschule Oldenburg)

Email: karsten.plotz@jade-hs.de

Anja Schütte (Behindertenbeauftragte an der Jade Hochschule, Studienort Oldenburg)

Email: anja.schuette@jade-hs.de

Aktualisiert November 2024